

Hackintosh für professionelle Musikproduktion

Beitrag von „apfel-baum“ vom 31. Mai 2020, 15:50

[Mauris#87](#)

hallo,

wie die hackys im professionellen musik-bereich-betrieb arbeiten sollte an die board-musiker gehen, die sich damit bafassen könnten, ich selber weiß das ja nicht wie , hieß es pro logic und co performen.

allgemein sehe ich das mit updates, wie vergleichsweise bei debian *linux* sid, also -bevor-man ein update macht, ersteinmal gucken ob das schonjemand vor mir gemacht hat und ob es keine fehler -broken opackages- gegeben hat.

und oder was sich im pro bereich lohnt, -vorher- ein backup zu machen. wenn mir etwas wie kaputte install nach einem update im privaten, nicht "wichtigen" bereich passiert, installiere ich im zweifel neu, - im beruflichen pro-bereich kostet zeit idr ja auch echtes geld und viel aufwand.

vielleicht lohnt es sich im pro-bereich auch das leasen von, eben apple-hardware, aber soetwas ist eben eine frage für die profies in solchen diingen.

edit-passe doch noch den thread titel z.b. mit ergänzung "prof. studio musikproduktion" an, so das es eindeutiger ist wofür du die hackys einsetzt..

lg 😊

edit titel vorschlag